

Städtisches Gesundheitsamt
des Landkreises
Niederbayern

Sippenfragebogen.

Anleitung! Genau durchlesen!

Der Sippenfragebogen ist nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig auszufüllen. Sämtliche Fragen sind mit Angaben oder mit "ja" oder "nein" zu beantworten; Striche gelten nicht als Antworten! Die Untersuchung findet erst dann statt, wenn die Angaben vollständig sind! Wer wissentlich falsche Angaben macht, ist strafbar! — Der Sippenfragebogen ist in Gegenwart des Bürgermeisters zu unterschreiben und von diesem mit seiner Stellungnahme, Unterschrift und Dienstsiegel zu versehen. Schulentlassungszeugnis ist diesem Sippenfragebogen beizufügen!

<i>Alebiisch</i>	<i>Eva</i>	geb.
(4) Name	Vorname (Kürze unterstreichen)	Mährchenname bei Frauen
<i>Wanzin</i>	<i>WV. 95</i>	<i>Verenick Schönauerstr. 86</i>
(5) Geburtsort	(6) Geburtstag	(10) Beruf
		(16) Wohnort, Straße, Hausnummer

- (7) Sind Sie ehelich oder unehelich geboren? *ehelich* (8) Religion bei der Geburt: *christ*.
 (9) Sind Sie Zwillingsskind? *minn* (15) Sie sind das 5te Kind von insgesamt 10 Kindern.
 davon *Kind* totgeboren, 8 noch lebend. (14) Sind Ihre Eltern blutsverwandt? *minn*.
 Sind Sie mit Ihrem (zukünftigen) Ehegatten blutsverwandt? *minn*.
 (24) Schulbesuch: Volkschule? *für* Hilfsschule? *minn* andere? *minn*, *minn* mal *für* geblossen?
 (17) Durchgemachte Krankheiten? *humpf* *Versteckung* im *Fließ*
- (18) *Augenärzt* *Krankenhaus*, *Klinik*, *Heilstätte*, *Arbeitsbehandlung*? Wann und Wo? *27.7.1918* *Frankfurt*
 (28) Sind oder waren Sie in Fürsorgeerziehung?
 unter Pflegschaft? *minn*
 entmündigt (Vormundschaft)? *minn*
 gerichtlich bestraft? *minn*
 wegen § 51 freigesprochen? *minn*

jede Frage
ist einzeln
mit ja oder
nein zu beant-
worten!

Sind Sie schon amtsärztlich (kreisärztl.) untersucht worden? *ja* Wann? *1912* Wo? *Frankfurt*
 Oder einer Ihrer Verwandten? Name? *ja* *minn* *Walter* Wann? *im Jahr 1914*

Auf den folgenden Seiten sind die Person-Angaben möglichst genau auszufüllen und zwar in folgender Reihenfolge einschl. der Tochtergeborenen: Vatersvater, Vatersmutter, Vater, Geschwister des Vaters dem Alter nach; auf der nächsten Seite das gleiche mutterlicherseits; auf der letzten Seite die eigenen Geschwister dem Alter nach. Auf dem eingelegten Bogen die Geschwister Kinder des Vaters, der Mutter, die eigenen Kinder und die Kinder der Geschwister. Die Geschwister der Eltern und eigene Geschwister sind bei der Aufführung mit einer Nr. zu versehen. Diese ist dann bei den Geschwister-Kindern zu wiederholen unter "Kind von Nr." Geburts- u. Sterbeart nur angeben, wenn anders als der Wohnort. Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie einen weiteren Bogen bei.

In der Spalte "Krankheiten und Todesursachen" ist insbesondere anzugeben, ob der Be treffende gelitten hat an:

Schwachsinn	Berkrippeplungen
Gefess-, Hemlitz- od. Nerveunkrankheit	Schwindfucht, Tuberkulose
Fallsucht, Epilepsie, Krämpfe	Krebs
Lauftumultheit	Trunksucht
Blindheit	
Die Todesurzache ist genau anzugeben. Selbstmord?	
In der Spalte "Besonderes" ist anzugeben:	
Sicherbleiben in der Schule	Gerichtliche Freiheitsstrafen
Fürsorge-Erziehung	Arbeitsbehandlung
Entmündigung	Besondere Begabungen

In der Auffstellung ist nur nach den nächsten Verwandten gefragt. Falls eine der genannten Krankheiten, Todesursachen oder Besonderheiten bei einem anderen, nicht aufgezählten Verwandten vorgekommen ist, so ist das hier genau anzugeben.

a) Name b) Vorname c) Geburtsname bei Frauen	a) Geburtsort b) Geburtstag	a) Wohnort b) Beruf	a) Sterbeort b) Sterbedag	a) Frühere u. jetzige körperliche und seelische Erkrankungen b) Todesursache	Besonderes
a. Klebusch b. Richard c. Vaters Vater	a. Dinsburg b. 27. 8. 65	a. Dinsburg b. Feuerwehrm.	a. Dinsburg b. 7. 8. 15	a. min b. Lungentuberk.	*
a. Klebusch b. Johanna c. Hartelaff Vaters Mutter	a. Darmstadt b. 4. 9. 67	a. Darmstadt b. ohne Beruf	a. min b. min	a. min b. min	
a. Klebusch b. Erwald c. Vater	a. Darmstadt b. 3. 10. 95	a. Feuerw. b. Feuerw.	a. min b. min	a. min b. min	
a. Konrad b. Annalisa c. Klebusch Vaters Geschwister d. Alter nach	a. Giebelstadt b. 10. 9. 87	a. Giebelstadt b. Schlossmühle	a. min b. min	a. min b. min	
a. Klebusch b. Rolf c.	a. Giebelstadt b. 18. 8. 89	a. Darmstadt b. Feuerw.	a. min b. min	a. min b. min	
a. Klebusch b. Ernst c.	a. Darmstadt b. 30. 4. 98	a. Darmstadt b. Feuerw.	a. min b. min	a. min b. min	
a. Sadracky Ria b. Anna c. Klebusch	a. Darmstadt b. 15. 11. 01	a. Gymnasium b. Gymnasium	a. min b. min	a. min b. min	
a. Klebusch b. Conni	a. Darmstadt b. 11. 2. 04	a. Bl. Tempelfaf b. Feuerw.	a. min b. min	a. min b. min	
a. Gisely b. Anna c. Klebusch	a. Darmstadt b. 25. 3. 07	a. Gymnasium b. Gymnasium	a. min b. min	a. min b. min	
a. Klebusch b. Paul	a. Darmstadt b. 29. 1. 04	a. Giebelstadt b. Feuerw.	a. min b. min	a. min b. min	
a. Kuff b. Sünja c. Klebusch	a. Walsdorf b. 30. 8. 91	a. Darmstadt b. Feuerw.	a. Darmstadt b. 8. 2. 21	a. min b. Fußverletzung	
a. Klebusch b. Sandra	a. Darmstadt b. 15. 11. 93	a. Darmstadt b. ohne Beruf	a. Darmstadt b.	a. min b. Kindheitserkr.	

a) Name b) Vorname c) Geburtsname bei Frauen	a) Geburtsort b) Geburtstag	a) Wohnort b) Beruf	a) Sterbeort b) Sterbetag	a) Frühere u. jetzige körperliche und seelische Erkrankungen b) Todesursache	Befunderes
a..... b..... c..... <u>Geschwister des Untersuchten d. Alter nach</u>	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	
a..... b..... c.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	a..... b.....	

Ich versichere, daß ich die sämtlichen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und wissentlich nichts verschwiegen habe.

Lepernitz, den 23. Oktober 1936

Ernst Kleibisch
(Unterschrift)

Stellungnahme des Bürgermeisters Ortsaufsichtsrats für

Die vorliegenden Angaben sind vollständig und richtig / unrichtig. Mir sind — keine — folgende Fälle vererblicher geistiger oder körperlicher Gebrechen oder folgende Zweifelsfälle bekannt (genaue Angaben):



, den 28. OKT. 1936 19

Der Bürgermeister

(Bürgermeister)